

VORWORT

Liebe Schwestern und Brüder,

in Dankbarkeit schauen wir auf ein reiches Jahr 2011 zurück, in dem wir die Seligsprechung unseres Priesters Alojs Andritzki feiern und dem Papst in unserem Land begegnen durften.

Parallel zu diesen Großereignissen, die uns im Glauben stärken, haben sich manche bereits auf den Weg des Dialogs begeben, zu dem wir Bischöfe mit einem gemeinsamen Hirtenwort im vergangenen März eingeladen hatten. Ich möchte Sie ermutigen, sich auf diese Einladung einzulassen. Mir ist sehr bewusst, dass damit Hoffnungen und Erwartungen verbunden sind, die sich vielleicht nicht alle und sicher nicht alle gleich erfüllen werden.

Aber wir haben in unserem Bistum erste, sehr gute Erfahrungen mit dem Dialog gemacht, die ich jedem Einzelnen und allen unseren Gemeinden von Herzen wünsche. Es geht beim Dialog zunächst um die Haltung, in der wir uns begegnen: Trauen wir dem anderen zu, dass er mir etwas zu sagen und zu geben hat! Schenken wir uns Zeit und Raum, damit wir ausdrücken können, was uns bewegt! Vermeiden wir ein schnelles Urteil, versuchen wir vielmehr, „die Aussage des anderen zu retten“, wie der Hl. Ignatius sehr schön sagt! Begegnen wir uns in der Bereitschaft, voneinander zu lernen und uns verändern zu lassen!

Wo wir uns in dieser Haltung vereinbaren, entsteht jene Gemeinschaft (Koinonia), die die Basis allen kirchlichen Tuns und jeder tiefgreifenden Erneuerung ist, weil sie dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn in unserer Mitte Raum gibt. Er ist der Herr der Kirche. Und wir können darum für uns entlastend sagen: Er ist der Letztverantwortliche auch der Kirche von Dresden-Meißen, wir sind „nur“ seine Mitarbeiter.

In Aufmerksamkeit füreinander und im Licht seiner Gegenwart werden wir mehr und besser verstehen, wie wir „Im Heute glauben“ können und uns „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen“ (GS 1) zu eigen machen.

Wir Bischöfe haben für die Jahre des Dialogprozesses bis 2015 Schwerpunktthemen vorgeschlagen. Im Jahr 2012 geht es um einen ersten Grundvollzug kirchlichen Lebens: „Diakonia. Unsere Verantwortung in der freien Gesellschaft“.

Verstehen Sie diesen und die kommenden Themenschwerpunkte nicht als Aufforderung, sofort neue Aktivitäten loszutreten, sondern als Einladung, wahrzunehmen und aufzuwerten, was jeweils schon da ist. Wir können als Kirche nicht ständig immer mehr machen, aber vielleicht können wir es manchmal anders machen, eben in jener Verbundenheit der kirchlichen Koinonia, von der ich oben schrieb.

Der Jahresschwerpunkt „Diakonia“ fordert uns im wahrsten Sinne des Wortes heraus: Wir sind als Kirche und als Christen nicht für uns selber da. Lassen wir das die Menschen um uns herum spüren, verbünden wir uns mit ihnen in allem, was dem Menschen dient, und tauschen wir unsere Erfahrungen damit aus.

Ich selbst bleibe gern mit Ihnen auf dem Weg und im Gespräch.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Julius Kien". The signature is written in a cursive style with a small cross at the beginning.

Bischof von Dresden-Meißen

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1/2
Erwachsenenseelsorge	4
Jugendseelsorge	6
Kinderseelsorge	9
Berufungspastoral	12
Weltkirche	14
Kirchenmusik	16
Exerzitenwerk	16
Eheberatung	19
NFP (Natürliche Familienplanung)	22
Medienverleih	23
Krankenhausseelsorge	24
KEBS	25
Kolpingwerk	26
Dialogprozess	27
Jahresschwerpunkt Diakonia	32
Caritasverband	35
BBH Schmochtitz	36
Familienstätte St. Ursula, Naundorf	41
Dekanate	43
Geistliche Gemeinschaften	45
Kloster Wechselburg	49
Ordensgemeinschaften	49
Tagungen, Konferenzen, Werkwochen	50
Besondere Tage und Veranstaltungen	51
Pontifikalgottesdienste	52
Vortragsangebote	54



ERWACHSENENSELSORGE

Januar

- 20.–22. Weiterbildung PGR-Vorsitzende *Schmochtitz*
B. Schäffel, B. Köhler, Dr. Ch. März
- 30.1.–3.2. Seniorenfreizeit *Schmochtitz*
B. Köhler

Februar

- 03.–05. Weiterbildung PGR-Vorsitzende *Schmochtitz*
B. Schäffel, B. Köhler, Dr. Ch. März
26. Treffen der Taufbewerber *Dresden, HdK*
B. Köhler

März

- 02.–04. Besinnungstage für Frauen ab 25 *Schmochtitz*
B. Köhler
- 30.3.–1.4. Einführungstage *Schmochtitz*
für neue Kommunionhelfer
Dr. Ch. März

Mai

05. Bistumstreffen der Diakonathelfer *Dresden*
mit Beauftragung neuer Diakonathelfer

September

- 07.–09. KEK-Kurs *Schmochtitz*
Trainerteam Haubner
- 13.–16. Besinnungstage für Frauen ab 45 *Schmochtitz*
B. Köhler

November

- | | | |
|---------|--|--------------------|
| 02.–04. | Besinnungstage für Diakonats Helfer
<i>B. Schäffel, Sr. Brigitte Wahl</i> | <i>Schmochtitz</i> |
| 09.–11. | Besinnungstage für Kommunion Helfer
<i>B. Schäffel, Sr. Brigitte Wahl</i> | Schmochtitz |
| 16.–18. | Besinnungstage für Kommunion Helfer
<i>B. Schäffel, Sr. Brigitte Wahl</i> | <i>Schmochtitz</i> |

Anmeldung und Anfragen:

Bischöfliches Ordinariat

Erwachsenenseelsorge

Käthe-Kollwitz-Ufer 84

01309 Dresden

Telefax (03 51) 33 64-801

OR Benno Schäffel

Telefon (03 51) 33 64-702

E-Mail: benno.schaeffel@ordinariat-dresden.de

OR Barbara Köhler

Telefon (03 51) 33 64-703

E-Mail: barbara.koehler@ordinariat-dresden.de

Dr. Christian März

Telefon (03 51) 33 64-708

E-Mail: christian.maerz@ordinariat-dresden.de

Sr. Brigitte Wahl

Telefon (03 51) 33 64-734

E-Mail: brigitte.wahl@ordinariat-dresden.de



Februar

- 03.–05. Starte durch mit der Gruppenleiter/
Gruppenleiterinnen-Schulung - Recht
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*
- 10.–12. Schweben ein zum
Ehevorbereitungs-Wochenende
Pf. Benno Schäffel *Schmiedeberg*

März

- 02.–04. Blicke durch beim
Film-Einkehr-Wochenende
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*

April

- 05.–08. Kehre um und stehe auf bei
der Feier der Kar- und Ostertage
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*

Mai

- 11.–13. Steig ein bei der Gruppenleiter/
Gruppenleiterinnen-Schulung - Erste Hilfe
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*
- 17.–20. Katholikentag *Mannheim*

Juni

- 01.–03. Bewege dich beim
Outdoor-Einkehr-Wochenende
Team der Bistumsjugendseelsorge *Sächsische Schweiz*

JUGENDSEELSORGE

15.–17. Halt an beim
Glaubensfragen-Wochenende 18+
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*

Juli

13.–15. Plane mit beim Sommerfest
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*

14. Sommerfest *Schmiedeberg*

August

13.–24. Steig um auf's
internationale Sommercamp
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*

September

22.–23. BistumsJugendTag *Wechselburg*

Oktober

22.–27. Geh mit zum Pilgern auf ökumenisch
*Team der Bistumsjugendseelsorge und des
Evangelischen Landesjugendpfarramtes*

November

09.–11. Dreh auf beim
Musiker/Musikerinnen-Wochenende
Team der Bistumsjugendseelsorge und AGJM *Schmiedeberg*

23.–25. Ruh aus beim
Zeit-Wochenende
Team der Bistumsjugendseelsorge *Schmiedeberg*

Dezember

- 14.–16. Bieg ab zum *Schmiedeberg*
Advents-Wochenende
Team der Bistumsjugendseelsorge
- 27.–31. Fahr durch zur
WeihnachtsSingeWoche
Team der Bistumsjugendseelsorge

Anmeldung und Anfragen:

Bischöfliches Ordinariat
Jugendseelsorge
Pf. Ralph Kochinka
Christina Händler
Benno Kretschmer
Kerstin Walter
Käthe-Kollwitz-Ufer 84
01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64-7 17
E-Mail: jugendseelsorge@ordinariat-dresden.de
Internet: www.kathjusa.de



Januar

21. Weiterbildung Kinderpastoral *Schmochtitz*
R. Schulze.

Februar

- 12.–17. „Gott sorgt für uns“ *Schmiedeberg*
Thematische Schülertage 1.–4. Klasse
Woche 1
R. Schulze
- 19.–24. „Gott sorgt für uns“ *Schmiedeberg*
Thematische Schülertage 1.–4. Klasse
Woche 2
R. Schulze

März

- 09.–10. Weiterbildung Kinderpastoral *Schmochtitz*
Besonders für Mitarbeiterinnen der
Frohen Herrgottstunde
R. Schulze
14. Konferenz der Dekanatskinderseelsorger *Greiz*
24. Weiterbildung Kinderpastoral *Dresden*
R. Schulze

April

16. RKW-Einführung *Dompfarrei Bautzen*
17. RKW-Einführung *Propstei Leipzig*
18. RKW-Einführung *Ordinariat Dresden*
19. RKW-Einführung *Propstei Chemnitz*

20.–22. Ministrantenwochenende
ab 6. Klasse
R. Schulze, W. Kuhnigk *Schmiedeberg*

27.4.–1.5. Kinderchortage *Schmochtitz*

Mai

05. RKW-Einführung *Chemnitz, St. Antonius*
12. RKW-Einführung *Ordinariat Dresden*

Juni

09. Weiterbildung Kinder- und Jugendpastoral *Leipzig*
R. Schulze, Pfr. R. Kochinka

23. Weiterbildung *Propstei Chemnitz*
Kinder- und Jugendpastoral
R. Schulze, Pfr. R. Kochinka

Juli

25. Kinderwallfahrt *Rosenthal*

30.7.–5.8. Kinderchortage *Roncallihaus Magdeburg*

September

21.–23. Ministrantenwochenende
bis 5. Klasse
R. Schulze, W. Kuhnigk *Schmiedeberg*

Oktober

08. A-Z Konferenz *Schmiedeberg*
- 05.-07. Sexualpädagogisches Wochenende
5./6. Klasse
R. Schulze *Schmiedeberg*
- 21.-26. Thematische Schülertage
6.-8. Klasse
R. Schulze *Schmiedeberg*

November

- 16.-17. Weiterbildung Kinderpastoral *Schmochtitz*
R. Schulze
24. Weiterbildung Kinderpastoral *Zwickau, Hl. Familie*
R. Schulze

Anmeldung und Anfragen:

Bischöfliches Ordinariat, Kinderseelsorge
Regina Schulze
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64-7 06
Telefax (03 51) 33 64-8 01
E-Mail: regina.schulze@ordinariat-dresden.de

Treff.Punkt St. Clara

Fragst du dich auch

- wie man mit Gott leben soll?
- wie die Forderungen der Hl. Schrift in deinem Leben umgesetzt werden können?
- wohin dein Weg dich führt?

Dann trau dich zum Treffpunkt St. Clara!

Dort erwarten dich junge Frauen, die wie du auf der Suche nach Antworten sind, die offen über ihre Gedanken und Fragen sprechen können. ...

Für Frauen zwischen 15 und 30 Jahren.

20.-22.01. „GOTT – abenteuer – leben“

30.03.-01.04. „GOTT – leben – entscheidung“

30.6.-01.07. „GOTT – entscheidung – berufung“

Ort: Kloster der Klarissen in Bautzen

Anmeldung und Anfragen:

Kloster der Klarissen von der Ewigen Anbetung, Sr. M. Clara

Klosterstr. 9, 02625 Bautzen

Telefon (03591) 21 10 83

E-Mail: klarissen@gmx.de

Orientierungswochenende

zu deinem Glaubens- und Lebensweg:

“Entdecke wer du bist! und: Werde was du bist!”

Du fragst dich manchmal wer du bist?

Warum es dich überhaupt auf dieser Welt gibt?

Wie du dein Glück finden kannst? Wer Gott für dich ist?

Wie dein Weg wohl weitergeht?

Dann bist du richtig auf dem **Orientierungswochenende für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren**

23.-25.03. im Winfriedhaus Schmiedeberg

Leitung: Pfr. Ralph Kochinka, Sr. M. Brigitte Wahl of

Anmeldung über Jugendseelsorge

Kloster auf Zeit im Franziskanerinnenkloster Sieben

Für junge Frauen gibt es im Kloster Sieben die Möglichkeit, in einer kleinen Schwesterngemeinschaft zu leben. Gemeinsam leben, beten und essen, mit den Schwestern arbeiten, persönliche und gemeinsame Freizeitgestaltung, kreatives Tun und auch Einzelgespräche gehören zum Rhythmus von Kloster auf Zeit. Nähere Informationen : www.klostersiessen.de

Wenn du Interesse hast

- deinen Glauben zu vertiefen,
- das Klosterleben kennen zu lernen,
- die franziskanische Lebensweise zu erfahren
- und anderes mehr

bist du herzlich willkommen zum Mitleben in der Zeit vom **10. bis 17.08.2012.**

Preis: 18,- EURO pro Tag + Fahrtkosten

Anmeldung bis 14.05.2012 an:

Bischöfliches Ordinariat, Sr. M. Brigitte Wahl
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64-7 34 oder (01 51) 18 00 51 71
E-Mail: brigitte.wahl@ordinariat-dresden.de

„Offene Tür“ in der Franziskus – Kommunität

Seit Ende Juni 2011 gibt es eine kleine Kommunität mit drei Schwestern der Franziskanerinnen von Sieben in Dresden. Sie laden junge Menschen zu sich ein, mit ihnen Glauben und Leben zu teilen im sogenannten „Bibel teilen“.

Die Treffen finden am 2. Dienstag des Monats statt (ausgenommen sind die Sommerferien).

Der Beginn ist jeweils 19.00 Uhr

Termine: 10.01., 14.02., 13.03., 10.04., 15.05., 12.06., 10.07., 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.

Ort: Dresden, Freiburger Str. 27 (4. OG)

Januar

- 01. Afrikatag
- 06. Empfang der Sternsinger
beim sächsischen Ministerpräsidenten
in der Staatskanzlei *Dresden*

Februar

- 18. Menschenwürdig leben –
Kindern Zukunft geben *Leipzig*
Einführung in die Misereor-Fastenaktion 2012
U. Clausen und Vertreter der Misereor-Arbeitsstelle Berlin

April

- 14. Zukunft Einkaufen *Dresden*
Ökumenischer Praxistag für Pfarrgemeinderäte
und Interessierte

Mai

- 05. Kirche als Gemeinschaft
von Gemeinschaften *Dresden*
Workshop zum Bibel-Teilen
als Mitte gemeindlichen Lebens
U. Clausen, N.N.
- 19. Hilfe für Osteuropa – was kann ich tun? *Zwickau*
Austausch mit Vertretern von Renovabis
U. Clausen und Vertreter von Renovabis

September

- 11. Mission heute – ein alter Hut *Chemnitz*
Studientag zum Sonntag der Weltmission
U. Clausen

- 23.–29. Woche der ausländischen Mitbürger mit dem Tag des Flüchtlings (05.10.2012)

Oktober

21. Eröffnung des Monats der Weltmission
Das Engagement von Ordensfrauen am
Beispielland Indien
27. Treffen der MaZ-ler unseres Bistums *Dresden*
Kooperation mit den MaZ-Teams der
missionierenden Orden
- 20.–28. Besuch des Weltmissionsgastes aus
Papua Neuguinea im Bistum
28. Weltmissionssonntag
„Frauen gestalten die Welt menschlicher“

November

20. Einführungstag für Eltern und Jugendliche,
welche die Sternsingeraktion durchführen

Anmeldung und Anfragen:

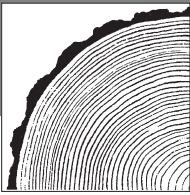
Bischöfliches Ordinariat, Weltkirche

Ulrich Clausen

Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden

Telefon (03 51) 33 64-7 05

E-Mail: ulrich.clausen@ordinariat-dresden.de



KIRCHENMUSIK

02.–04.03. Weiterbildung
für Ehrenamtliche Kirchenmusiker
Leitung: M. Tauchert

Schmochtitz

EXERZITIENWERK

Januar

27.–29. Besinnungstage für Paare um die
Silberhochzeit
Katharina Leis, Andreas Groß, P. Petrus Köst SJ

Februar

24.–26. Zu Beginn der Fastenzeit:
Hinführung zu Exerzitien
P. Petrus Köst SJ, Margarete Schnarrer (Sohland)

April

21. Pilgertag (10:00–16:00 Uhr)
Unterwegssein mit Impulsen aus der Hl. Schrift
P. Petrus Köst SJ, Gebhardt Gläser (Hainichen)

Mai

12. Brunnentag (10:00–17:00 Uhr)
Ein Samstag zum Ausatmen und Kraftschöpfen
P. Markus Franz SJ, P. Petrus Köst SJ, Maria Seitz, Silvia Mader

16.–20. Exerzitien für Männer
Tage der Besinnung im Schweigen
mit geistlichen Anregungen
P. Petrus Köst SJ

EXERZITIENWERK

Juni

- 25.–26. Exerzitienleiter-Tag
Wilfried Dettling SJ, Josef Tammer

Juli

- 11.–15. Rhythmus-Atem-Bewegung
Lehr- und Übungsweise nach H. L. Scharing
Grundkurs
*Dr. Annette Schleinzer (Huy-Röderhof),
Ursula Weßner*
14. Brunnentag (10:00–17:00 Uhr)
Ein Samstag zum Ausatmen und Kraftschöpfen
P. Petrus Köst SJ, Maria Seitz, Silvia Mader

September

- 02.–08. „Ora et labora!“
Praktische Arbeiten im Park und geistliche Impulse
P. Petrus Köst SJ, Ursula Weßner
24. Brunnentag (10:00–17:00 Uhr)
Ein Samstag zum Ausatmen und Kraftschöpfen
P. Petrus Köst SJ, Maria Seitz, Silvia Mader

Oktober

03. Pilgertag (10:00–16:00 Uhr)
Unterwegssein mit Impulsen aus der Hl. Schrift
P. Petrus Köst SJ, Gebhard Gläser (Hainichen)
- 11.–14. Sorbische Exerzitien – Serbskorecne eksercicije
Geistliche Impulse (dt.), Gebete und Austausch (sorb.)
P. Petrus Köst SJ, Maria Clausen (Panschwitz-Kuckau)

November

09.–11. Männer-Wochenende
Impulse und Gespräche als Hilfe,
den Glauben als Mann zu leben
P. Petrus Köst SJ, Gebhard Gläser (Hainichen)

30.11.–2.12. Zu Beginn des Advent:
Hinführung zu den Exerzitien
Wilfried Dettling SJ, Silvia Mader

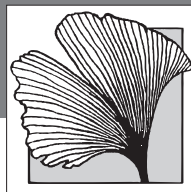
Dezember

14.–16. Biblisches Wochenende
Eine Gelegenheit, das eigene Leben
an der Hl. Schrift auszurichten
P. Petrus Köst SJ

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Haus HohenEichen, Exerzitienwerk
Dresdner Straße 73, 01326 Dresden
Telefon (03 51) 2 61 64-10 Frau Held
Telefon (03 51) 2 61 64-12 Pater Köst
Telefax (03 51) 2 61 64-11
E-Mail: info@haus-hoheneichen.de

Weitere Kurse und Veranstaltungen sowie ausführliche
Angaben zu den Kursen finden Sie im Internet unter
www.haus-hoheneichen.de oder unter
www.jesuiten.org/angebote/termine.html



Januar

- 27.–29. Besinnungstage für Paare um die Silberhochzeit *Hoheneichen*
Katharina Leis, Andreas Groß, P. Petrus Köst SJ

Februar

- 10.–12. Ehevorbereitungsseminar (siehe auch Jugendseelsorge) *Schmiedeberg*
Pf. Benno Schäffel
- 24.–25. Seminar zur Vorbereitung auf Partnerschaft und Ehe für Paare *Dresden*
Johanna Rautenberg, Christine Schnorr

März

- 03.–04. EPL – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm *Dresden*
Gesprächstraining für Paare
Dr. Ludmilla Leider, Conrad Hamm
17. Seminar zur Vorbereitung auf Partnerschaft und Ehe für Paare *Propstei Leipzig*
*Anja Brückom, Dorothea Kramß, Eva-Maria Ritz,
Blandina Scholz, Priester angefragt*
- 23.–25. „Damit Neuanfang gelingt“ *Schmochtitz*
Seminar für Getrenntlebende und Geschiedene
Katharina Leis, Andreas Groß

September

- 07.–09. „Lieber mit dem alten Partner was Neues, als mit einem neuen das Alte“ *Schmochtitz*
Ein anregendes Wochenende für Paare
Eva-Maria Ritz, Dorothea Kramß

Oktober

- 12.–13. KOMKOM – Kommunikationskompetenz- *Leipzig*
Training: Wochenende für Paare
in mehrjähriger Beziehung (1. Einheit)
Eva-Maria Ritz, Blandina Scholz
- 26.–27. KOMKOM – Kommunikationskompetenz- *Leipzig*
Training: Wochenende für Paare
in mehrjähriger Beziehung (2. Einheit)
Eva-Maria Ritz, Blandina Scholz
- 19.–21. „Herbstzeitlose“ *Schmochtitz*
Zweisamkeit im Alter
Ein Wochenende für ältere Paare
Katharina Leis, Andreas Groß

November

- 03.–04. EPL – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm *Dresden*
Gesprächstraining für Paare
Dr. Ludmilla Leider, Conrad Hamm
10. „Wenn Wege sich trennen ...“ *Leipzig*
Seminar für Getrenntlebende und Geschiedene
Eva-Maria Ritz, Blandina Scholz

Anmeldungen

sind bis jeweils 14 Tage vor Beginn der Seminare zu richten:

- **für Seminare in Schmochtitz und Leipzig**
an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Leipzig
- **für Seminare in Dresden**
an Ehe-, Familien- und Lebensberatung Dresden

Neben den angebotenen Seminaren besteht die Möglichkeit zu persönlichen Beratungsgesprächen in Ehe-, Familien- und Lebensfragen in den Beratungsstellen.

Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:
www.efl-bistum-dresden-meissen.de

Angebot:

- Psychologische Ehe-/Partnerberatung
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Familienberatung
- Lebensberatung
- Beratung bei Fragen nach Sinn und Lebensorientierung
- Trauerbegleitung
- Gruppen/Gesprächskreise
- Seminare zur Ehevorbereitung und Ehebegleitung
- Seminare für Getrenntlebende/Geschiedene
- Supervision

Beratungsstellen:

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Chemnitz
09112 Chemnitz, Ulmenstraße 35
Telefon (03 71) 3 55 68-41/42, Telefax (03 71) 3 55 68-43
E-Mail: efl-beratung.chemnitz@bistum-dresden-meissen.de

Außenstellen in Wechselburg und Zwickau

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Dresden
01099 Dresden, Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 2
Telefon (03 51) 8 04 44 30, Telefax (03 51) 8 02 82 10
E-Mail: efl-beratung.dresden@bistum-dresden-meissen.de

Außenstellen in Bautzen

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Leipzig
04105 Leipzig, Löhrrstraße 14
Telefon (03 41) 9 83 00 71, Telefax (03 41) 9 83 91 11
E-Mail: efl-beratung.leipzig@bistum-dresden-meissen.de

Außenstellen in Altenburg, Gera und Oschatz



Natürliche Familienplanung (NFP)

Die Erkenntnisse der modernen Medizin werden genutzt, um natürlich und unkompliziert NFP bei Kinderwunsch und zur sicheren Vermeidung einer Schwangerschaft anzuwenden. Abläufe im weiblichen Körper werden beobachtet, in ein Zyklusblatt eingetragen und im Hinblick auf die individuelle Fruchtbarkeit nach festen Methodenregeln (Sensiplan) interpretiert.

Wir informieren, beraten und führen Seminare durch.

2013 werden in Leipzig NFP-Beraterinnen ausgebildet. Wer Interesse hat, findet den Ausschreibungsflyer mit Terminen und die Ausbildungsordnung auf der Homepage des NFP-Zentrums

Sexualpädagogik für Mädchen und Jungen (MFM-Projekt)

- „Die Zyklusshow“ für Mädchen von 10 bis 12 Jahren
- „Agenten auf dem Weg“ für Jungen von 10 bis 12 Jahren
- Elternvortrag

Leitgedanke: Nur was ich schätze, kann ich schützen.

MFM-Referentinnen und MFM-Referenten stehen bistumsweit zur Verfügung.

Sexualpädagogik für Jugendliche

Verschiedene Workshops können für Jugendliche abgerufen werden zu den Themen „Zyklus und Fruchtbarkeit“ sowie „Liebe, Partnerschaft und Sexualität“.

Die Wechseljahre als Chance – die zweite Pubertät

Der Workshop richtet sich besonders an Frauen, die auf die Wechseljahre gut vorbereitet sein wollen. Sie achten auf Veränderungen und können mit ihnen umgehen. Gemeinsam werden mit unterschiedlichen Methoden Wege zur positiven und erfüllten Gestaltung dieser Zeit gesucht.

Ausgebildete Referentinnen stehen im Bistum zur Verfügung.

Beratungsstelle:

Zentrum für Natürliche Familienplanung
am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Biedermannstraße 84, 04277 Leipzig
Telefon/Telefax (03 41) 3 03 78 20
E-Mail: nfp-zentrum.leipzig@gmx.de
Internet: www.nfp-zentrum-leipzig.de

Ansprechpartnerin: Roswitha Gumprecht

MEDIENVERLEIH

Unser Bestand umfasst Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Video- und DVD-Kassetten, Diaserien, Folien, Tonbilder, Tonkassetten, CDs und einige CD-ROMs.

Mit unserem Angebot wollen wir besonders die Religions- und Ethiklehrer bei der Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsgestaltung sowie alle Mitarbeiter in den Kirchgemeinden unterstützen. Neben den Unterrichtsmaterialien und Anregungen für die Gemeindegarbeit bieten wir Medien an zu folgenden Wissensgebieten:

Religion, Pädagogik, Psychologie, Ehe- und Familie, Persönlichkeitsbildung und Lebensgestaltung, Sterben und Tod, Umweltproblematik, Sozialkunde, Kunst und Geschichte.

Für die Gestaltung des Unterrichts, für Gemeindegarbeit und für private Zwecke leihen wir Vorführgeräte aus:

- Videorecorder und Diaprojektor für 5,00 Euro,
- Video- und DVD-Projektor für 30,00 Euro für je 3 Tage.

Der Verleih der Medien erfolgt kostenlos.

Auswärtigen Nutzern senden wir die Medien auf Wunsch zu.

Wir informieren auch unter www.medienverleih-dresden.de im Internet über unsere Einrichtung.

Sie können im Medienkatalog blättern und nach geeigneten Medien suchen, sich anmelden und bestellen.

Wenn Sie uns besuchen wollen, finden Sie uns im Zentrum Dresdens, nahe dem Postplatz:

01067 Dresden, Schweriner Straße 29

(Eingang Ermischstraße, Rückseite Liga-Bank)

Telefon (03 51) 4 98 47 95

Telefax (03 51) 4 98 48 95

Unsere Einrichtung steht allen offen, und wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen und beraten zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Montag 12:00–18:00 Uhr und Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Konferenz der AG Krankenhausseelsorge

Die hauptamtlichen Krankenhausseelsorger(innen) unseres Bistums treffen sich jährlich zweimal zu einer Konferenz.

Zu dem Studientag ist auch die Teilnahme von nebenamtlichen Krankenhausseelsorger(inne)n und an der Krankenhausseelsorge Interessierten möglich.

Die Frühjahrskonferenz beginnt mit einem Studientag am **22. Mai 2012** (10:00–16:00 Uhr) im Haus Hoheneichen, Dresdner Straße 73, 01326 Dresden, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Das Thema ist:

„Patientenverfügung – aus seelsorglicher und rechtlicher Sicht“

Referenten: Bernd Christ, Jurist (Caritas Dresden)
Pfr. Ulrich Braun, Uniklinikum Dresden

Kontakt:

Regina Mahler
(Sprecherin der Gruppe der Krankenhausseelsorge)
Kutusowstraße 38, 09130 Chemnitz
Telefon (03 71) 33 34 28 52
E-Mail: mahler.regina@arcor.de

Katholische Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen

Für mehr als 40 katholische Pfarreien, Verbände, Vereine, Einrichtungen, Bildungswerke, Akademien etc. in Sachsen ist die KEBS der organisatorische Dachverband im Bereich der Erwachsenenbildung. Workshops, Seminare und andere Angebote der theologischen, politischen, wertorientierten und allgemeinen Weiterbildung zu unterschiedlichen Themen vermitteln nicht nur technisches und methodisches Wissen. Gegenüber dem Freistaat Sachsen vertritt die KEBS als Landesorganisation die Interessen ihrer Mitglieder.

Die Angebote sind offen für jeden, unabhängig von Konfession, Wohnort und Alter.

Kontakt:

Katholische Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen
Bischof-Benno-Haus, Schmochtitz Nr. 1
02625 Bautzen

Telefon (03 59 35) 2 20

Telefax (03 59 35) 2 23 10

E-Mail: info@kebs.de

Internet: www.kebs.de

Kolpingwerk im Bistum Dresden–Meißen e.V.

17. 03. Diözesanversammlung (9:00 Uhr)
Berufsförderungswerk Leipzig

09. 09. Wer sich nicht bewegt, bewegt nichts *Rosenthal*
Diözesanwallfahrt

16.–18.11. Bildungstage auf dem Fuchsberg *Schirgiswalde*

Kontakt:

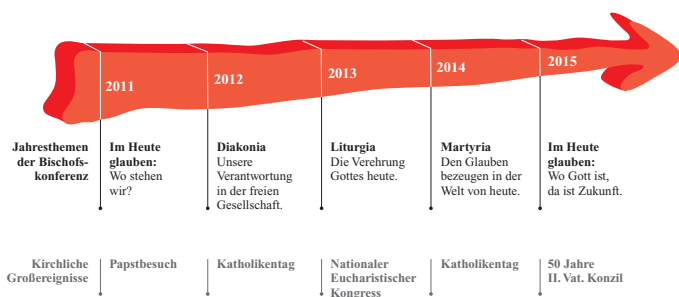
Kolpingwerk im Bistum Dresden–Meißen e.V.
Diözesanvorsitzender Andreas Brock
Emil-Fuchs-Str. 5-7
04105 Leipzig
Telefon (03 41) 8 78 18 38
Telefax (03 41) 8 78 18 65
E-mail: buero@kolping-dv-dresden-meissen.de
Internet: www.kolping-dv-dresden-meissen.de

Im Heute glauben

Mit einem gemeinsamen Hirtenwort haben die deutschen Bischöfe im März 2011 zu einem Dialogprozess in der Kirche eingeladen. Im Juli gab es dafür in Mannheim eine große Auftaktveranstaltung. Die fünf Delegierten unseres Bistums sind von dort mit einer guten Erfahrung gelungenen Dialogs zurückgekehrt und möchten Botschafter dieser Erfahrung sein und helfen, dass sie in unserem Bistum Kreise zieht.

Bei den Jahrestagungen der Hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter unseres Bistums im Herbst und bei den Tagungen des Diözesanrates und des Pastoralrates hat sich diese Erfahrung fortgesetzt. In manchen Pfarreien, Pfarrgemeinderäten, Gruppen und Kreisen ist Interesse entstanden. Kleine gelungene Anfänge zeigen: Es ist Zeit für Dialog.

Der Dialogprozess ist auf die Jahre bis 2015 angelegt, weil da das 50jährige Jubiläum des II. Vatikanischen Konzils begangen wird, das viele Impulse gegeben hat, die im Leben der Kirche noch lange nicht angekommen sind.



Es geht zunächst nicht darum, Themen und Probleme zu bearbeiten, sondern darum, Räume gelungenen Dialogs schaffen. Erst wenn wir uns verEINbart haben, können wir uns auseinANDERsetzen.

Haltungen vor Inhalten

Zunächst geht es also darum, eine Haltung einzunehmen, die den Dialog ermöglicht.

Paul VI. beschrieb sie in seiner Antrittsenzyklika unter anderem so: „Der Dialog ist nicht hochmütig, verletzend oder beleidigend. Seine Autorität wohnt ihm inne durch die Wahrheit, die er darlegt, durch die Liebe, die er ausstrahlt, durch das Beispiel, das er gibt. Er ist weder Befehl noch Nötigung. Er ist friedfertig und meidet die heftigen Ausdrücke; er ist geduldig und großmütig.“ (Ecclesiam Suam, 1964)

Johannes Paul II. hat diese Haltung zutreffend beschrieben, als er in seiner Enzyklika zum anbrechenden Jahrtausend davon sprach, dass es eine „Spiritualität der Gemeinschaft“ brauche:

„Was bedeutet das konkret?

... den Bruder und die Schwester im Glauben in der tiefen Einheit des mystischen Leibes zu erkennen, d.h. es geht um ‚einen, der zu mir gehört‘, damit ich seine Freuden und seine Leiden teile, seine Wünsche erahne und mich seiner Bedürfnisse annehme und ihm schließlich echte und tiefe Freundschaft anbiete.

... Spiritualität der Gemeinschaft ist auch die Fähigkeit, vor allem das Positive im anderen zu sehen, um es als Gottesgeschenk anzunehmen und zu schätzen: nicht nur ein Geschenk für den anderen, der es direkt empfangen hat, sondern auch ein ‚Geschenk für mich‘.

... Spiritualität der Gemeinschaft heißt schließlich, dem Bruder ‚Platz machen‘ können, indem einer des anderen Last trägt und den egoistischen Versuchungen widersteht, die uns dauernd bedrohen und Rivalität, Karrierismus, Mißtrauen und Eifersüchteleien erzeugen.“ (NMI 43)

Ignatius schreibt in seinen Regeln zur kirchlichen Gesinnung (10):

„Jeder Christ muss bereitwilliger sein, die Aussage des Nächsten zu retten, als sie zu verurteilen; und wenn er sie nicht retten kann, erkundige er sich, wie jener sie versteht, und versteht jener sie schlecht, so verbessere er ihn mit Liebe; und wenn das nicht genügt, suche er alle angebrachten Mittel, damit jener, indem er sie gut versteht, sich rette.“

Themenfelder

Parallel zur Zeitschiene, auf der bis 2015 die Grundvollzüge von Kirche vertieft werden sollen, sind zwischen der Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken zwei Themenstränge vereinbart, die Inhalt des Dialogs auf allen Ebenen sein werden:

- (1) Priester und Laien in unserer Kirche
- (2) Unser Dienst an und in der Gesellschaft

In teilweiser Überschneidung mit diesen Vorgaben und zum Teil ergänzend haben sich auf der Mannheimer Auftaktveranstaltung die folgenden Themenbereiche herauskristallisiert:

- (1) „Participatio“ - Gemeinsame Verantwortung aller Getauften in der Kirche
- (2) „Compassio“ - Barmherziger Umgang mit gebrochenen Biografien
- (3) „Communicatio“ - Kommunikationsfähigkeit der Kirche

Ansprechpartner

Die **Abteilung Pastoral** hat den Auftrag des Bischofs, den Dialog zu fördern. Dafür, wie auch für inhaltliche Fragen, stehen die Referenten der Abteilung zur Verfügung und sind bereit, in die Gruppen, Kreise, Räte und Gemeinden zu gehen.

Kontakt:

OR Benno Schäffel,
Telefon (03 51) 33 64 701
E-Mail: Pastoral@ordinariat-dresden.de

Die Gruppe der **Mannheimer Delegierten** versteht sich selbstverständlich als Botschafter des Dialogs und kann eingeladen werden.

Kontakt:

Martina Breyer, Grimma, Vorstand Diözesanrat,
Telefon (03 43 83) 4 40 14
E-Mail: muchbreyer@t-online.de

Dr. Peter-Paul Straube, Leiter Bischof-Benno-Haus Schmochtitz
Telefon (03 59 35) 2 23 13
E-Mail: straube@benno-haus.de

Einführung in den Dialogprozess

Für Abend-, Tages-, oder Wochenendveranstaltungen bieten sich u.a. folgende Module an, die von Seiten der Mannheimer Delegierten, der Abteilung Pastoral und anderen Protagonisten des Dialogprozesses mit Inhalt gefüllt werden können:

- Eckdaten des Dialogprozesses in Deutschland
- Wie sieht eine Spiritualität des Dialogs aus?
- Was sind die Grundvollzüge von Kirche?
- Welche Fragen bedrängen uns und wie gehen wir sie an?
- Was ist, wenn Dialog nicht möglich scheint?

Angebote der Abteilung Pastoral zum Dialogprozess

Priester und Laien in der Kirche – Anstehende Entwicklungen im Selbstverständnis

Pf. Benno Schäffel oder Dr. Christian März
(*Gemeindeabend*)

Wenn wir uns verEINbart haben, können wir uns auseinANDERsetzen – Erfahrungen und Anregungen zum Dialogprozess

OR Benno Schäffel (*Gemeindeabend*)

Volk Gottes in unserer Zeit – bleibende Impulse des II. Vatikanischen Konzils und der Meißner Diözesansynode

Dr. Christian März (*Gemeindeabend oder Besinnungstag*)

Die Kirche von Morgen entsteht im Gehen – auch durch dich und mich!

Drei Gemeindeabende oder ein Besinnungstag
Sr. M. Brigitte Wahl osf und Dr. Christian März

Information

Hintergründe, Erfahrungen, Material und Aktuelles findet sich
auf: www.bistum-dresden-meissen.de

Wechselgebet zum Hl. Geist

- [V] Komm, Heiliger Geist,
sonst kommen wir um in unseren
vielfachen Zwängen.
- [A] Komm, Heiliger Geist,
sonst kommen wir nicht weiter
in unserem Denken und Reden.
- [V] Komm, Heiliger Geist,
sonst bleiben wir geistlos
auf der Strecke.
- [A] Komm, Heiliger Geist,
sonst lassen wir uns täuschen
und irreführen.
- [V] Komm, Heiliger Geist,
sonst kommen wir nicht hinaus
über Kleinkram und Kleinkrieg.
- [A] Komm, Heiliger Geist,
sonst sind wir heillos
und hoffnungslos überfordert.
- [V] Komm, Heiliger Geist,
sonst zerreden wir zu viel
und hören zu wenig.
- [A] Komm, Heiliger Geist,
sonst verlieren wir den Blick
für das Wesentliche.
- [V] Komm, Heiliger Geist,
sonst laufen wir uns tot
in allen möglichen Teufelskreisen.
- [A] Komm, Heiliger Geist,
komm in unsre Mitte:
sei du bei uns.
Lehre uns, was wir tun sollen;
weise uns, wohin wir gehen sollen;
zeige uns, was wir wirken müssen;
damit wir brauchbare Werkzeuge
deiner Liebe werden.
Amen.

Der Jahresschwerpunkt Diakonia gibt Anstoß zur Frage, wie Kirche bei uns als ein Ort der gegenseitigen Hilfe und als ein Ort der Dienstbereitschaft für alle der Hilfe Bedürftigen, auch wenn sie nicht zur Kirche gehören, lebt. Er richtet unseren Blick deshalb nicht nur nach innen, sondern auch auf unsere Präsenz in der Gesellschaft.

Der Jahresschwerpunkt Diakonia gibt uns die Chance, die Arbeit und die Mitarbeiter der Caritas in unserer Region besser kennenzulernen und uns mit ihnen zu verbünden.

Angebote von Mitarbeitern der Caritas

Diözesancaritas

„... und wer ist mein Nächster?“

Diözesancaritasdirektor Matthias Mitzscherlich

Telefon (03 51) 49 83 736

E-Mail: post@caritas-dicvdresden.de

„Kennt Ihr die Armen Eurer Stadt?“

Mechthild Gatter

Telefon (03 51) 49 83 734

E-Mail: gatter@caritas-dicvdresden.de

Mission(Im)possible – Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe für Caritasverband und Pfarrgemeinde

Norbert Waldhelm

Telefon (03 51) 49 83 729

E-Mail: waldhelm@caritas-dicvdresden.de

Raum Bautzen/Zittau

Leben mit Hartz IV

Andreas Deckwart, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Telefon (03 591) 49 82 40

Pubertät

Franziska Hennig, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Telefon (03591) 49 82 60

Spätaussiedler und Migranten in Deutschland

Marlen Rother, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Telefon (03591) 49 82 50

Vorsorge im Alter

Andreas Rentsch, Sozialarbeiter (FH)

Telefon (03578) 37 43 20

Raum Dresden/Meißen

Inklusion konkret! – Mit Menschen mit Behinderungen aus Ihrer Gemeinde und Ihrem Umfeld und Praktikern aus der Sozialen Arbeit in Kontakt treten

Magdalena Neumann ASB/Gemeindec Caritas

Telefon (0351) 49 84 713

Caritas bei uns

Astrid Winkler

Telefon (03521) 46 96-20

E-Mail: winkler@caritas-meissen.de

Dekanat Leipzig

Ansprechpartner: Tobias Strieder

Telefon (0341) 96 36 10

E-Mail: info@caritas-leipzig.de

Dekanat Chemnitz

„Not sehen und handeln“ – Was heißt das heute konkret?

Angela Gomon-Voit

Telefon (0371) 432 08-0

E-Mail: sekretariat@caritas-chemnitz.de

Dekanat Gera

Von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1-16) oder:
Gibt es einen Zwiespalt zwischen sozialer
und Leistungsgerechtigkeit?

Die sieben Werke der Barmherzigkeit:
gestern, heute – und morgen?

Andreas Zube

Telefon (03 65) 260 56

E-Mail: geschaeftsfuehrung@caritas-ostthueringen.info

Veranstaltungen

- 15.02.2012 **Das katholische Profil in den Diensten und
Einrichtungen der Caritas**
Fachtagung im Don-Bosco-Jugendwerk Burgstädt
Chemnitzer Straße 92
09217 Burgstädt
Telefon (0 37 24) 60-0
Telefax (0 37 24) 60-9 10
E-Mail: info@donbosco-sachsen.de
- 21.–28.04. **„Engagiert für das Leben: Mit allen Generationen“**
Woche für das Leben – bundesweit und regional
Eröffnungsveranstaltung im Hygienemuseum
Dresden: 21.04. – 17:00 Uhr

Um Menschen in Not zu helfen, braucht die Caritas immer wieder Ehrenamtliche, die bereit sind, sich in den Dienst am Nächsten zu stellen. Im Ehrenamt setzen sie ihre Zeit und ihr Engagement, ihre Kreativität und Ihre Liebe ein, um sich diesem Dienst zu widmen. Sie erfahren die Dankbarkeit der Hilfebedürftigen, entdecken und entfalten eigene Fähigkeiten, bekommen Selbstbestätigung und Anerkennung, erleben Gemeinschaft mit den anderen Ehrenamtlichen in ihrer Nähe. In einer immer schneller sich verändernden Welt brauchen aber auch die Ehrenamtlichen Unterstützung. Regelmäßig finden in den Dekanatscaritasverbänden Helfertage statt, die in Zusammenarbeit mit dem Diözesancaritasverband gestaltet werden.

Diözesane Fortbildungen:

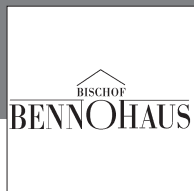
- | | | |
|-------------|--|-----------------|
| 01.–04. 03. | Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | <i>Naundorf</i> |
| 01.–04. 11. | Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | <i>Naundorf</i> |

Anfragen sowie Anmeldungen zu den diözesanen Fortbildungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu richten an:

Caritasverband für das Bistum Dresden–Meißen e.V.
Abteilung Fachberatung und Sozialpolitik
Referat Gemeindec Caritas/Bürgerschaftliches Engagement
Mechthild Gatter
Magdeburger Str. 33, 01067 Dresden
Telefon (03 41) 49 83 734, Telefax (03 41) 49 83 793
E-Mail: gatter@caritas-dicvdresden.de

Kontakt:

Caritasverband für das Bistum Dresden–Meißen e.V.
Magdeburger Str. 33
01067 Dresden
Telefon (03 51) 49 83-60
Telefax (03 51) 49 83-793
E-Mail: post@caritas-dicvdresden.de



Januar

- 13.–15. „Das Evangelium nach Johannes“
Bibelkurs Neues Testament – Teil II
A. Hoffmann
- 27.–29. „Familie – vielfältig betrachtet...“
Filmbesinnungstage
T. Bohne, H. Morsbach

Februar

- 08.–12. „Mit Engelzungen – Musik im Raum der Kirche“
Winterakademie
P. C. Maaß SJ, Dr. P.-P. Straube
- 10.–11. Das Montessori-Musikmaterial
Weiterbildungsangebot für Erzieher und Lehrer
sowie Interessierte
M. Wenk, S. Kowollik, K. Johanning
- 17.–19. „Wäre Gesanges voll unser Mund“
25 Plus Lieder, Musik und Gospel-Probewochenende
A. Hoffmann, A. Bayer
- 20.–24. Seminar für Großeltern und Enkelkinder
A. Hoffmann, M. Wenk
- 24.–26. Begegnungstage für Studierende des
„Theologie im Fernkurs“
A. Hoffmann, Dr. P.-P. Straube
27. Fastenzeitseminar
1. Abend
Dr. P.-P. Straube, Dr. S. Foelz, Dr. M. Ulrich, A. Hoffmann

März

05. Fastenzeitseminar
2. Abend
Dr. P.-P. Straube, Dr. S. Foelz, Dr. M. Ulrich, A. Hoffmann

- 09.–11. Fasten- und Besinnungswochenende
A. Hoffmann, M. Gall, Dr. A. Ruffing
- 09.–11. „Christsein hier und heute“
Seminar zum 25. Todestag von Pfr. Luckhaupt
Dr. P.-P. Straube
12. Fastenzeitseminar
3. Abend
Dr. P.-P. Straube, Dr. S. Foelz, Dr. M. Ulrich, A. Hoffmann
- 12.–19. Seniorentanz und einiges mehr
M. Wenk, A. Lindner
- 16.–18. „Geheimnis(s)e des Glaubens?“
25 Plus Eine Reise durch echte und scheinbare Geheimnisse
in der Kirche
A. Hoffmann
- 16.–18. Schizophrenie und Wahn
Weiterbildungswochenende für ehrenamtlich
Tätige und Interessierte
Dr. P.-P. Straube, Dr. F. Ficker

April

- 05.–09. „Brannte uns nicht das Herz?“
Osterkurs
Dr. P.-P. Straube, A. Hoffmann, Dr. S. Foelz, Dr. M. Ulrich
- 13.–15. „Die Botschaft von der Auferstehung Jesu“
Bibelkurs Neues Testament – Teil II
A. Hoffmann

Mai

- 02.–07. Seniorentanz und einiges mehr
A. Lindner, M. Wenk
- 04.–06. Fortbildung „Bibliolog“
G. Beck, Bruchsal

- 07.–20. Bildungsfreizeit für Alzheimer-Kranke
und deren pflegende Angehörige
Dr. F. Ficker, Dr. Heusinger, M. Wenk
- 11.–13. Bleibt alles anders – wenn aus Liebe Leben wird
25 Plus Wochenende für werdende
und frischgebackene Eltern
A. Hoffmann, K. Leis

Juni

- 01.–03. „Ich sehe was, was du nicht siehst“
25 Plus Propheten und Querdenker in der Kirchengeschichte
A. Hoffmann
- 03.–13. Bildungsfreizeit für Alzheimer-Kranke
und deren pflegende Angehörige
Dr. F. Ficker, Dr. Heusinger, M. Wenk
- 15.–16. Denken–Spielen–Bewegen–Schreiben–Erinnern
Ganzheitliches Gedächtnistraining
M. Wenk, G. Poppenberg, S. Meissner

Juli

- 06.–08. „Die Apostelgeschichte und die ersten Christen“
Bibelkurs Neues Testament – Teil II
A. Hoffmann
- 11.–15. „Zeit – gestern, heute, morgen, ewig...“
Filmbesinnungstage
T. Bohne, H. Morsbach
- 13.–15. „Ein Stück vom Himmel“
25 Plus Musiker über Gott, die Kirche und die Welt
A. Hoffmann
- 16.–20. Begegnungstage für pflegende Angehörige
von Alzheimerkranken
M. Wenk

August

- 26.8.–2.9. Erlebnis- und Kulturwoche
Dr. P.-P. Straube, M. Wenk

September

- 07.–09. „Ich bin so froh, dass es mich gibt!“
25 Plus Singlekurs
A. Hoffmann, K. Leis, M. Körner
- 09.–23. Bildungsfreizeit für Alzheimer-Kranke
und deren pflegende Angehörige
M. Wenk, Dr. J. Heusinger, Dr. F. Ficker
- 14.–16. „Die Bergpredigt“
Bibelkurs Neues Testament – Teil II
A. Hoffmann
- 21.–23. Christen im Gesundheitswesen
Dr. P.-P. Straube, T. Mieth
- 28.–30. Begegnungstage für Studierende des
„Theologie im Fernkurs“
A. Hoffmann, Dr. P.-P. Straube

Oktober

- 08.–21. Bildungsfreizeit für Alzheimer-Kranke
und deren pflegende Angehörige
M. Wenk
- 12.–16. Katholische Soziallehre für christliche Politik
Europa-Akademie/ 18. Osteuropa-Seminar
Dr. P.-P. Straube, Dr. A. Ruffing, A. Hoffmann, M. Gall
- 22.–26. Tage für Großeltern und Enkel
A. Hoffmann, M. Wenk

November

- 09.–11. „I have a dream“
25 Plus Kreativ-Wochenende zu einem Thema
A. Hoffmann
- 09.–11. Tänze zu Bibel und Kirchenjahr
Weiterbildung für Erzieher und Religionslehrer
M. Wenk, Dr. S. Macht
- 30.11.–
02.12. Advents-Singewochenende
Dr. M. Kemlein, Dr. S. Foelz

Dezember

- 03.–10. Seniorentanz und einiges mehr
M. Wenk, A. Lindner
- 10.–13. Seniorenfreizeit im Advent
M. Wenk
- 14.–16. „Still, still, still – weil’s Kindlein schlafen will“
25 Plus Tage der Stille vor Weihnachten
A. Hoffmann, Sr. Th. Selnack

Unser vollständiges Jahresprogramm 2012 können Sie auch per Post beziehen oder im Internet unter www.info@benno-haus.de einsehen.

Anmeldung und Anfragen:

Bischof-Benno-Haus, Schmochtitz Nr. 1
02625 Bautzen
Dr. Peter-Paul Straube, Maria Wenk, Ansgar Hoffmann
Telefon (03 59 35) 2 20
Telefax (03 59 35) 2 23 10
E-Mail: info@benno-haus.de

FAMILIENSTÄTTE ST. URSULA, NAUNDORF

Januar

- 06.–20. Wohlfühlwoche
Nach den Feiertagen einfach Ruhe genießen,
die Seele baumeln lassen, Energien auftanken,
sich erholen und etwas für die Gesundheit tun.
Sr. M. Theresiana

Februar

- 13.–17. Kinderbibelwoche in den Winterferien
(Eltern/Großeltern mit Kindern 5–10 Jahre)
„Komm mit uns auf die Arche“, unter diesem Thema
gehen wir auf Entdeckungsreise.
Sr. M. Theresiana
- 20.–24. Märchenwoche inkl. Faschingsfeier
(Eltern/Großeltern mit Vorschulkindern ab 3 Jahre)
Gemeinsam erleben wir die Märchen spielerisch nach,
tauchen ein in diese Atmosphäre und lassen
uns von ihr anregen. Ein Ausflug und ein
märchenhafter Abschluss runden unsere Freizeit ab.
Sr. M. Theresiana

März

- 02.–04. Kreatives Freizeitwochenende
Kerzen-, Kartengestaltung oder Filzen
Sr. M. Theresiana
- 12.–16. „Auf dem Weg in die Osterfreude“
(Seniorenfreizeit)
Auseinandersetzung mit der Fastenzeit
und Vorbereitung auf Ostern
Sr. M. Theresiana

Oktober

- 01.–05. Schlössertour in die Sächsische Schweiz
(Seniorenfreizeit)
„Auf den Spuren der Romantik“ erkunden wir
Schlösser und Burgen entlang des Malerweges.
Sr. M. Theresiana

November

21. Basteln am Buß- und Betttag
Sr. M. Theresiana
- 23.–25. Kreatives Freizeitwochenende
Adventsgestecke bzw. Weihnachtsgeschenke
selber machen
Sr. M. Theresiana

Dezember

- 03.–07. „So viel Heimlichkeit...“
(Eltern/Großeltern mit Vorschulkindern ab 3 Jahren)
Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg
zur Krippe. Die kreativen Angebote werden uns
die Tage vor Weihnachten verkürzen.
Sr. M. Theresiana

**Angebote der Schönstatt-Gemeinschaft finden Sie bei den
Geistlichen Gemeinschaften.**

Anmeldung und Anfragen:

Familienferienstätte „St. Ursula“
St. Ursula-Weg 24, 01796 Struppen/OT Naundorf
Telefon (03 50 20) 7 56-0
Telefax (03 50 20) 7 56-1 60
E-Mail: verwaltung@ferien-naundorf.de

DEKANAT GERA

- 19.–26. 03. Fahrt der Gemeinde St. Elisabeth Gera nach Malta: „Apostel Paulus und die Johanniterinsel“
10. 06. 10:30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst am Rosenzelt im Hofwiesenspark Gera
16. 09. Dekanatstag

Informationen:

Katholisches Pfarramt
Kleiststraße 7, 07546 Gera
Telefon (03 65) 2 64 61
E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

DEKANAT LEIPZIG

Exerzitien im Alltag

05. 03., 12. 03., 26. 03.

Beginn jeweils 19.30 Uhr, Ort: Propstei Gemeindezentrum

Informationen:

Katholische Propstei
Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig
Telefon (03 41) 9 80 06 35
E-Mail: pfarramt@propstei-leipzig.de

DEKANAT MEISSEN

08. 07. Wallfahrt
des Dekanates Meißen

Kloster Buch bei Leisnig

Informationen:

Katholisches Pfarramt
Wettinstraße 15, 01662 Meißen
Telefon (03521) 4696 11
E-Mail: pfarramt@katholische-kirche-meissen.de

DEKANAT ZITTAU

28. 04.– Kirche auf der 6. Sächsischen
14. 10 Landesgartenschau in Löbau

Informationen:

Katholisches Pfarramt
Lessingstraße 18, 02763 Zittau
Telefon (03583) 500960
E-Mail: kath.zittau@kathweb.de



FOKOLARBEWEGUNG

Veranstaltungen im Mariapolizentrum „Einheit“ in Zwochau



- 15. 01. Neujahrsempfang
(Beginn 16:00 Uhr)
- 17. 03. Charisma der Einheit und Kirche vor Ort
(9:30–16:30 Uhr)
- 26.–29. 07. Sommertreffen Mariapoli
(Beginn 9:30 Uhr, Anreise am Vorabend)
- 22. 09. Referate und Begegnung zum Thema
Einheit der Christen
(9:30–16:30 Uhr)
- 05.–07. 10. Workshop-Wochenende
für Kinder und Jugendliche (11 bis 16 Jahre)
(Fr. 18:00–So. 14:00 Uhr)
- 16.–17. 11. Zwochauer Gespräche
Dialog zwischen Christen und Menschen
unterschiedlicher Weltanschauungen
(Fr. 19:00–Sa. 16:00 Uhr)

Sonstige Veranstaltungen

- 21. 01. Neujahrsbegegnung *Dresden, HdK*
(Beginn 19:00 Uhr)
- 12. 05. „Miteinander für Europa“
Geistliche Gemeinschaften und Bewegungen
verschiedener christlicher Kirchen engagieren sich
für ein christlich geprägtes Europa,
Leipzig: Altes Messegelände Halle 14
(15:00–19:00 Uhr)
Dresden: Ort noch unklar
Informationen Tel. (03 51) 4 22 30 56
- 02. 12. Offener Adventnachmittag für Familien
(15:00–18:00 Uhr)

Anmeldungen und Anfragen:

Fokolar-Bewegung e. V. Zwochau
Mariapoli-Zentrum „Einheit“
Hallesche Str. 38, 04509 Zwochau
Telefon (03 42 07) 7 37 86
Telefax (03 42 07) 7 37 87
E-Mail: cmzwochau@t-online.de,
willkommen@bz-zwochau.de
Internet: www.mariapolizentrum-zwochau.de

MARRIAGE ENCOUNTER

- 03.-05. 02. „Die Liebe neu erleben“ *Hoheneichen*
Ein Wochenende für die Beziehung
Das Wochenende ist für Ehepaare und
unverheiratete Paare mit fester Bindung
Familie Zeidler

Anmeldungen und Anfragen:

Gerlinde und Wilfried Zeidler
Auguste-Lazar-Straße 8, 01217 Dresden
Telefon (03 51) 4 01 43 65
E-Mail: guwzeidler@gmx.de
Internet: www.me-deutschland.de

- 23.-25. 03. „Mut zur Liebe“
Ein Wochenende für die Beziehung
Die ME-Gemeinschaft bietet jungen Paaren das
„Mut zur Liebe“ - Seminar an. Eingeladen sind Paare,
die heiraten wollen und eventuell schon einen
Hochzeitstermin haben, und Paare, die daran noch
nicht denken, aber entschlossen sind, ihren Weg
gemeinsam zu gehen.
Das Seminar findet im St. Wenzeslaus-Stift in
Markersdorf (bei Görlitz) OT Jauernick-Buschbach statt.

Anmeldungen und Anfragen:

Bischöfliches Ordinariat Görlitz
Seelsorgeamt
PSF 300 943, 02814 Görlitz
Telefon (03581) 47 82 35
E-Mail: ref.seelsorgeamt@bistum-goerlitz.de

- 04.-06. 05. „Mut zur Liebe“ *Begegnungszentrum in Zwochau*
Ein Wochenende für die Beziehung
Das Wochenende ist für Paare, die heiraten wollen
und eventuell schon einen Hochzeitstermin haben und
Paare, die daran noch nicht denken, aber entschlossen
sind, ihren Weg gemeinsam zu gehen.

Anmeldungen und Anfragen:

Bischöfliches Ordinariat Dresden
Abt. Pastoral
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64-7 01
Telefax (03 51) 33 64-8 01
E-Mail: pastoral@ordinariat-dresden.de

SCHÖNSTATTBEWEGUNG

Wallfahrtstage in Naundorf mit Sr. Antonia:

- 01. Mai – 15:00 Uhr Maiandacht
- 23. Juni – 10:30 Uhr Wallfahrt
- 21. Juli – 10:30 Uhr Wallfahrt
- 18. August – 10:30 Uhr Wallfahrt
- 08. September – 10:30 Uhr Wallfahrt
- 18. Oktober – 14:00 Uhr Bündnisfeier



Mädchenwochenenden mit Sr. M. Barbara:

- 10.–12. 02. 9 bis 12 Jahre
23.–25. 03. 13 bis 15 Jahre
12.–14. 10. 9 bis 13 Jahre
02.–04. 11. 13 bis 15 Jahre

Veranstaltungen für Erwachsene und Familien:

- | | |
|--|------------------------|
| 20.–22. 01. Candle-light-dinner für Ehepaare | <i>Sr. M. Veronika</i> |
| 05.–09. 04. Ostern in Gemeinschaft | <i>Sr. M. Veronika</i> |
| 27. 10. Oasentag für die Frau | <i>Sr. M. Alena</i> |
| 30. 11.–02. 12. Adventsfreizeit für Familien | <i>Sr. M. Veronika</i> |

Fastenkurse

- 04.–11. mit Gabriele Schneider, *Wehlen*
Tel. (03 50 24) 7 91 13,
E-Mail: info@fastenerfolge.de
Information: www.fastenerfolge.de
- mit Andrea Mischke, *Dresden*
E-Mail: mischke@fasten-und-essen.de
Information: www.fasten-und-essen.de

Anmeldungen und Anfragen:

Familienferienstätte „St. Ursula“
St. Ursula-Weg 24, 01796 Struppen/OT Naundorf
Telefon (03 50 20) 75 60
Telefax (03 50 20) 75 61 60
E-Mail: verwaltung@ferien-naundorf.de



Wechselburger Jugendvespern

- 09. 03. Mit allen Wassern gewaschen
Wenn Taufe Konsequenzen hätte... (19:30 Uhr)
- 22. 06. Nur heiße Luft oder das Wehen des Hl. Geistes?
Dialog in der Kirche (19:30 Uhr)
- 07. 09. Worin wurzeln wir?
Das Kreuz zwischen Himmel und Erde (19:30 Uhr)
- 07. 12. Noch ne Kerze ...!?
Das Feuer der Tradition im Advent (19:30 Uhr)

Anmeldungen und Anfragen:

Benediktinerkloster

Markt 10, 09306 Wechselburg

Telefon (03 73 84) 8 08 13

Telefax (03 73 84) 8 08 33

E-Mail: benediktiner@kloster-wechselburg.de

ORDEN, WALLFAHRTEN, GEMEINDEREFERENTEN

Ordensgemeinschaften

- 02. 02. Tag des geweihten Lebens
Schwesterntag: Feier vor der Sixtinischen Madonna
- 15.–16. 03. Ordensreferentenkonferenz *Hünfeld*
- 16. 5. Oberinnenkonferenz *Dresden, BO*

Gemeindereferentinnen/Gemeindereferenten

- 23. 06. Sendungsfeier der neuen *Dresden/Kathedrale*
Gemeindereferentinnen/Gemeindereferenten
in den Dienst
- 24.–26. 09. Diözesankonferenz *Schmochtitz*

Wallfahrt

- 25. 07. Kinderwallfahrt *Rosenthal*

TAGUNGEN, KONFERENZEN, WERKWOCHEN

Januar

- 23.–26. A–Z Konferenz *Schmochtitz*
und ökumenische Tagung der hauptamtlichen
Mitarbeiter der Jugendseelsorge
- 20.–22. Weiterbildung PGR-Vorsitzende *Schmochtitz*

Februar

- 03.–05. Weiterbildung PGR-Vorsitzende *Schmochtitz*

März

14. Konferenz *Greiz*
der Dekanatskinderseelsorger
- 15.–16. Ordensreferentenkonferenz *Hünfeld*
30. 3.–1. 4. Einführungstage für neue
Kommunionhelfer *Schmochtitz*

Mai

05. Bistumstreffen für Diakonatsshelfer *Dresden, BO*
mit Beauftragung neuer Diakonatsshelfer
- 07.–08. Tagung der Dekanatsreferentinnen *Schmiedeberg*
und Dekanatsreferenten
16. Oberinnenkonferenz *Dresden, BO*

September

- 24.–26. Diözesankonferenz *Schmochtitz*
der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten
30. 9.–4. 10. Priesterwerkwoche *Schmochtitz*

Oktober

- 08.–09. A–Z Konferenz Jugendseelsorge *Schmiedeberg*
(mit Kinderseelsorge)

November

- 02.–04. Besinnungstage für Diakonatsshelfer *Schmochtitz*
- 09.–11. Besinnungstage für Kommunionhelfer *Schmochtitz*
- 16.–18. Besinnungstage für Kommunionhelfer *Schmochtitz*

BESONDERE TAGE UND VERANSTALTUNGEN



Januar

- 01. Afrikatag

Februar

- 02. Tag des geweihten Lebens
- 13. Gedenktag der Zerstörung Dresdens
- 26. Bischofsgottesdienst mit den *Dresden/Kathedrale* erwachsenen Taufbewerbern des Bistums, anschl. Treffen im Haus der Kathedrale

April

- 02. Dies sacerdotalis *Dresden/HdK*
- 14.–23. Straßen- und Listensammlung für die Aufgaben der Caritas
- 21.–28. Woche für das Leben
- 28. Diakonenweihe *Dresden/Kathedrale*
10:00 Uhr mit Herrn Bischof
- 29. Weltgebetstag für geistliche Berufe

Mai

- 26. Priesterweihe *Dresden/Kathedrale*
10:00 Uhr mit Herrn Bischof

Juni

- 09. Bistumstag der Ehejubiläen *Dresden/Kathedrale*
- 23. Sendungsfeier der neuen *Dresden/Kathedrale* Gemeindeferentinnen/Gemeindeferenten in den Dienst

September

- 02. Erwachsenenfirmung *Dresden/Kathedrale*
10:30 Uhr mit Herrn Weihbischof
- 12. Besinnungstag der Mitarbeiter des BO *Schmochtitz*
- 22. 9.–1. 10. Straßen- und Listensammlung für die Aufgaben der Caritas

Oktober

- 28. Weltmissionssonntag
„Frauen gestalten die Welt menschlicher“



In der Kathedrale Dresden

01. 01.	Neujahr	<i>Bischof</i>
06. 01.	Epiphanie	<i>Domkapitel</i>
08. 01.	Familiensonntag	<i>Bischof</i>
03. 02.	Seliger Alojs Andritzki	<i>Bischof</i>
13. 02.	Gedenktag der Zerstörung Dresdens	<i>Bischof</i>
22. 02.	Aschermittwoch	<i>Bischof</i>
26. 02.	Taufbewerber	<i>Bischof</i>
04. 03.	Requiem für Bischof Schaffran	<i>Weihbischof</i>
01. 04.	Palmsonntag	<i>Bischof</i>
02. 04.	Missa chrismatis	<i>Bischof</i>
05. 04.	Gründonnerstag	<i>Bischof</i>
06. 04.	Karfreitag	<i>Bischof</i>
07. 04.	Osternacht	<i>Bischof</i>
08. 04.	Ostersonntag	<i>Bischof</i>
29. 04.	Weltgebetstag für geistliche Berufe	<i>Weihbischof</i>
17. 05.	Christi Himmelfahrt	<i>Weihbischof</i>
27. 05.	Pfingstsonntag	<i>Bischof</i>
03. 06.	Dreifaltigkeitssonntag	<i>Weihbischof</i>
07. 06.	Fronleichnam	<i>Bischof</i>
09. 06.	Segnung der Ehejubilpaare	<i>Bischof</i>
16. 06.	Benno-Fest	<i>Bischof</i>
23. 06.	Sendungsfeier der Gemeindereferenten	<i>Bischof</i>
02. 09.	Erwachsenenfirmung	<i>Bischof</i>
28. 10.	Weltmissionssonntag	<i>Bischof</i>
01. 11.	Allerheiligen	<i>Bischof</i>
02. 11.	Allerseelen	<i>Bischof</i>
11. 11.	Kirchweihfest	<i>Bischof</i>
08. 12.	Mariä unbefleckte Empfängnis	<i>Bischof</i>
24. 12.	Christnacht	<i>Bischof</i>
25. 12.	1. Weihnachtsfeiertag	<i>Bischof</i>
31. 12.	Jahresschluss	<i>Bischof</i>

Konkathedrale Bautzen

01. 04.	Palmsonntag	<i>Bischof</i>
05. 04.	Gründonnerstag	<i>Dompfarrer</i>
08. 04.	Ostersonntag	<i>Weihbischof</i>
27. 05.	Pfingstsonntag	<i>Weihbischof</i>
10. 06.	Fronleichnam	<i>Weihbischof</i>
29. 06.	Peter und Paul	<i>Domkapitel</i>
13. 11.	Kirchweihfest	<i>Weihbischof</i>
25. 12.	1. Weihnachtsfeiertag	<i>Weihbischof</i>

Firmungen in den Dekanaten

	Dekanat Chemnitz	<i>Bischof</i>
	Dekanat Zittau	<i>Bischof</i>
	Dekanat Zwickau	<i>Bischof</i>
02. 09.	Erwachsenenfirmung	<i>Bischof</i>

Heilige Weihen

28. 04.	Diakonenweihe	<i>Bischof/Kathedrale</i>
26. 05.	Priesterweihe	<i>Bischof/Kathedrale</i>

ANGEBOTE FÜR VORTRÄGE, GEMEINDEABENDE, PREDIGTEN

1. **Alojs Andritzki**
Impulse aus seinem Leben für die Kirche
von Dresden–Meißen
Gemeindeabend
2. **Priester und Laien in der Kirche**
Anstehende Entwicklungen im Selbstverständnis
Gemeindeabend
3. **Wenn wir uns verEINbart haben, können wir uns
auseinANDERsetzen**
Erfahrungen und Anregungen zum Dialogprozess
Gemeindeabend
4. **Berufen zur Caritas**
Wie Einzelne und Gemeinden ihre Berufung
zur Caritas entdecken
Gemeindeabend zum Jahresschwerpunkt Diakonia

OR Benno Schäffel
Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Pastoral
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64 702
E-Mail: benno.schaeffel@ordinariat-dresden.de

1. **„Auf Dein Wort hin – Eingeladen zum Glauben“**
Gemeindeabend oder Besinnungstag
2. **„Meine Zeit steht in Deinen Händen“**
Gemeindeabend oder Besinnungstag
3. **„Auf der Suche nach Orientierung“**
Hilfen zu einem Leben aus dem Glauben
4. **„Das Vaterunser als Schule für ein christliches Leben“**
Besinnungstag oder drei Abendveranstaltungen
5. **„Eucharistie – Gabe für das Leben“**
Zwei Vortragsabende oder Besinnungstag
6. **„Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte ...
– Sich von Gott ansprechen lassen“**
Gemeindeabend oder Besinnungstag

ANGEBOTE FÜR VORTRÄGE, GEMEINDEABENDE, PREDIGTEN

OR Barbara Köhler
Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Pastoral
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64 703
E-Mail: barbara.koehler@ordinariat-dresden.de

1. **Volk Gottes in unserer Zeit – bleibende Impulse des II. Vatikanischen Konzils und der Meißner Diözesansynode**
Gemeindeabend oder *Besinnungstag*
2. **Das „Pastorale Konzept“ Bischof Otto Spülbecks im Lichte aktueller Herausforderungen**
Gemeindeabend
3. **Das unvollendete Konzil?**
Das II. Vatikanische Konzil in der Diskussion
Gemeindeabend
4. **Zu eurem Dienst sind wir berufen!**
Selbstverständnis und Auftrag von Priestern und Laien in der Kirche von heute
Gemeindeabend
5. **Biblische Gemeindebilder und ihre bleibende Bedeutung für die Kirche von heute**
*Gemeindeabend oder *Besinnungstag**

Dr. Christian März
Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Pastoral
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64 708
E-Mail: christian.maerz@ordinariat-dresden.de

Wie leben Jugendliche heute und was bieten wir Ihnen an?

- Eine Auseinandersetzung mit der Lebenswelt Jugendlicher heute und den daraus resultierenden Aufgaben für kirchliche Jugendarbeit in unserem Bistum Dresden-Meißen
- Hintergrund ist die neu erschienene Konzeption für die kirchliche Jugendarbeit im Bistum Dresden-Meißen
- Auf Anfrage können auch andere Bereiche der Konzeption thematisiert werden

ANGEBOTE FÜR VORTRÄGE, GEMEINDEABENDE, PREDIGTEN

Pfarrer Ralph Kochinka
Winfriedhaus,
Tal Naundorf 29, 01762 Schmiedeberg
Telefon (03 50 52) 2 33-11

- 1. Einführung von Familientagteams**
in die Materialmappen „Damit du rein wächst“ und
Weiterbildung für Leiter der Erwachsenenkatechesen
- 2. Weiterbildung und Begleitung von Kindergottesdienstteams**

Regina Schulze
Bischöfliches Ordinariat, Referat Kinderseelsorge
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64 706
E-Mail: regina.schulze@ordinariat-dresden.de

- 1. Spiritualität und Nachbarschaft als Säulen der
Pfarrgemeinde**
Erfahrungen von asiatischen und afrikanischen
Gemeindestrukturen als Basis für gelingendes Gemeindeleben
- 2. Mission – ein alter Hut für Alte und Konservative?**
Die Mission im Spannungsfeld von Glaubensverbreitung
und dem Dialog der Religionen
- 3. Der Christ und die Schöpfung Gottes**
Hat das Christentum in der Genesis die Basis zur Umwelt-
zerstörung gelegt während andere Religionen sie heiligen?
- 4. Der Klimawandel betrifft auch uns?**
Die Folgen für die Menschen im Süden
und unsere Verantwortung
- 5. Christen übernehmen Verantwortung für und in der Welt**
Beispiele gelebter Diakonie in der Weltkirche

Ulrich Clausen
Bischöfliches Ordinariat, Referat Weltkirche und Umwelt
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64 705
E-Mail: ulrich.clausen@ordinariat-dresden.de

ANGEBOTE FÜR VORTRÄGE, GEMEINDEABENDE, PREDIGTEN

1. **Leben im Augenblick**

Die Spiritualität der Achtsamkeit – ein Schlüssel zum Leben
Über die Verbindung von Spiritualität und Alltag

2. **Meditation – die etwas andere Art des Betens**

Eine Hinführung

3. **Leibhaftig beten**

Der Leib als Ursprache des Menschen und Ort der Gotteserfahrung

4. **Altern – Reichtum im Verlust**

Mit Freude alt sein. Über die Herausforderungen und Chancen des Altwerdens

5. **An der Grenze des Lebens und zurück**

Krankheit, Wunder und Heilung
Mein Weg zurück ins Leben

Josef Tammer

Bischöfliches Ordinariat,

Referat Exerzitien- und Seniorenarbeit

Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden

Telefon (03 51) 33 64 732

E-Mail: josef.tammer@ordinariat-dresden.de

1. **Was wir von Franziskus lernen können, um heute das Evangelium mit Ausstrahlung zu leben**

Vortrag

2. **„Wie auch wir vergeben (haben) unseren Schuldigern“**

Chancen und Grenzen christlicher Versöhnung

Vortrag

3. **Das Gebet, das uns Jesus lehrt – altvertraut und doch unerschlossen?**

Seminar zum Vaterunser (3 Abende je 90 Minuten)

4. **„Trinket aus den Quellen des Heils“**

Im modernen Alltag als Mensch und Christ bestehen

Vortrag

5. **„Beten ist gar nicht (immer) leicht.“**

Wie Gebetsschwierigkeiten helfen können,
in der Beziehung zu Gott zu wachsen.

Vortrag

ANGEBOTE FÜR VORTRÄGE, GEMEINDEABENDE, PREDIGTEN

6. Die heilende und befreiende Kraft des Evangeliums erfahren

Wir erschließen uns die je neue Wahrheit des Evangeliums durch bibliodramatische Elemente

Besinnungstag

7. „Wer bist du, Gott, und wer bin ich vor dir?“

(Franziskus von Assisi)

Auf der Spur meiner Glaubensidentität

Besinnungstag

8. „Ich bin es. Fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27)

In den Umbrüchen des Lebens ist mein Glaube herausgefordert sich zu wandeln – wie kommt Gott mir entgegen?

Besinnungstag

Sr. M. Brigitte Wahl osf

Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Pastoral

Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden

Telefon (03 51) 33 64 734

E-Mail: brigitte.wahl@ordinariat-dresden.de

1. Streiten verbindet – aber wie!?

Konfliktlösungsstrategien in Partnerschaft und Familie

2. Kinder aus dem Haus – Beziehung aus!?

Krisenbewältigung in der Beziehung älterer Paare

3. „... und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende“

Anfragen und Anregungen im Zusammenspiel von Beruf, Familie, Glaube und Partnerschaft

Gemeindeabend oder Seminar mit kleinen Gruppen

Andreas Groß

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Chemnitz

Ulmenstr. 35, 09112 Chemnitz

Telefon (03 71) 3 55 68 41

Telefax (03 71) 3 55 68 43

E-Mail: efl-beratung.chemnitz@bistum-dresden-meissen.de

ANGEBOTE FÜR VORTRÄGE, GEMEINDEABENDE, PREDIGTEN

1. „Eine systemische Sicht auf die Familie – Ressourcen, Chancen zur Reifung, Zugehörigkeit“

Systemisches Denken und Handeln und systemische Methoden werden im Blick auf die Familie vorgestellt.

Katholisches Pfarramt Zwönitz
Pfarrer Uwe Peukert
Geistlicher Begleiter, Systemischer Familientherapeut (SG)
Turnhallenweg 6 A, 08297 Zwönitz
Telefon (03 77 54) 57 81
E-Mail: katholikirchezwoenitz@alice-dsl.net

1. Wenn Ehen scheitern

Theologische Grundlagen zum kirchlichen Eheverständnis
und Wege des Kirchenrechts
Vortrag

Stephan Thuge
Bischöfliches Ordinariat
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
Telefon (03 51) 33 64 715
E-Mail: stephan.thuge@ordinariat-dresden.de

1. Glaubst du noch oder denkst du schon?

Die Herausforderung des „neuen“ Atheismus Mit Büchern wie „Der Gotteswahn“ oder religionskritischen Aktionen bei Papstbesuch und Kirchentagen begegnet uns eine neue aggressive Form von atheistischer Religionskritik. Wie äußert sie sich? Was ist an ihr „neu“? Wie kann man als Christ mit Kritik und Polemik umgehen?

2. Woher kommt die Welt – Schöpfungsmythen und Schöpfungs-Vorstellungen in den Religionen der Welt

Schon immer machten sich Menschen Gedanken, wie die Welt entstanden ist. Die Mythen und Erzählungen aus den Religionen der Welt von den alten Sumerern bis in die heutigen Weltreligionen werden vorgestellt. In der Zusammenschau erkennt man Unterschiede, Schwerpunkte und Ähnlichkeiten.

Weitere Vortrags-Angebote unter: <http://www.sekten-sachsen.de>

ANGEBOTE FÜR VORTRÄGE, GEMEINDEABENDE, PREDIGTEN

Pfarrer Gerald Kluge
Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen
Dresdner Str. 31, 01454 Radeberg
Telefon (0 35 28) 44 22 29
Telefax (0 35 28) 41 42 30
Funk: 01 77/7 86 66 24
E-Mail: gerald.kluge@gmx.de

1. „Ich ließ meine Seele ruhig werden“ Ps 131,2
HohenEichen, ein Ort, der zur inneren Ruhe und zum Gebet
einlädt – Ein Abend mit Worten, Bildern und Musik

Ursula Weßner
Telefon (03 51) 3 13 92 22

1. **Wie Christen ihre Toten bestatten**
(Thema varierbar)
2. **Beten – wie geht das?**
(auch als Gemeindebesinnungstag möglich)

Katholisches Pfarramt
Pfarrer Dr. Stephan George
Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig
Telefon (0341) 3 01 84 01
E-Mail: info@kath-kirche-leipzig-sued.de